

Grelle Emilia

Grell und piepsig: Herbert Fritsch entzieht Lessings Trauerspiel „Emilia Galotti“ am Theater Oberhausen das Pathos. → Kultur

Freddy wird 80

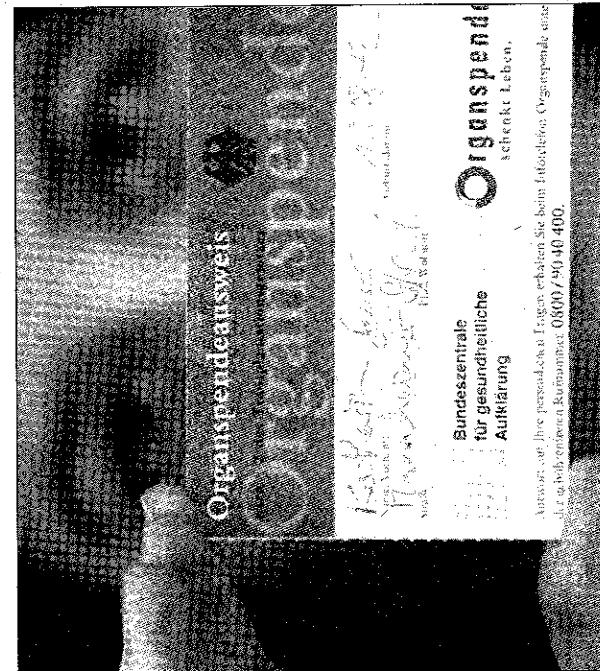
Zum runden Geburtstag ist der singende Vorzeige-Semann abgetaucht – Freddy Quinn wird heute 80 Jahre alt. → Menschen und Medien

Killerkeime

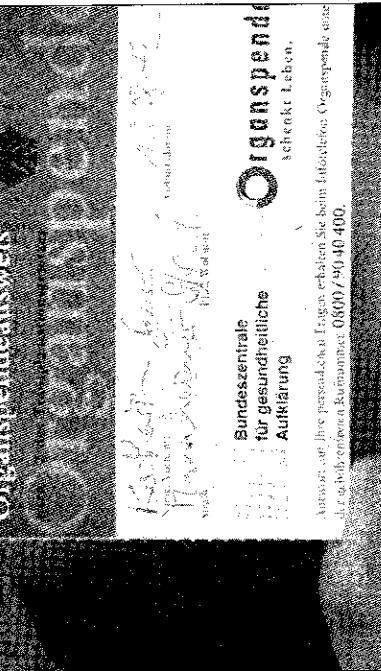
Die Killerkeime sind auf dem Vormarsch: Wissenschaftler fordern strengere Hygiene-standards in Krankenhäusern. → Land und Leute

Ausgekämpft

Die Toreros weinen, doch Tierschützer freuen sich: In Katalonien gehört der Stierkampf der Vergangenheit an. → Blick in die Welt



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Euro 2.350,- (1.000,-) DAX 5546 (-1.500,-)
Dow Jones 12.733,-

Westfälischer Anzeiger
*Gutenbergrstr. 1 · 59065 Hamm
Telefon 023 81 / 1 05-0
WA.de

2 003 9

4 190726 101207

ten, Grundsätzlich zu schließen. Innerhalb von zehn Jahren sind in NRW bereits 321 Grundschaftsräte verloren gegangen. Das geht aus einem wissenschaftlichen Gutachten für die Lehrerwerkschaft Bildung und Erziehung (VBE) hervor. Der Vorsitzende des Landesverbands, Udo Beckmann, forderte gestern die Landesregierung auf, das Grundschulsterben zu stoppen.

Der VBE fordert, die Klassengrenze an Grundschulen zu erhöhen. Innerhalb von zehn Jahren mit insgesamt nur 44 Schülern erhalten werden, erläuterte Beckmann. Voraussetzung sei, dass die Lehrer trotz sinkender Schülerzahlen nicht aus den Grundschaftsräten abgezogen, sondern eingesetzt würden, um in kleinen Klassen möglichstweise auch jahrgangsgrenzenüberschreitenden Unterricht zu erteilen.

Außerdem müsse die Regierung definieren, was ein zumutbarer Schulweg sei. Der

Vorsitzende des Landesverbands, Udo Beckmann, forderte gestern die Landesregierung auf, das Grundschulsterben zu stoppen.

Der VBE fordert, die Klassengrenze an Grundschulen zu erhöhen. Innerhalb von zehn Jahren mit insgesamt nur 44 Schülern erhalten werden, erläuterte Beckmann. Voraussetzung sei, dass die Lehrer trotz sinkender Schülerzahlen nicht aus den Grundschaftsräten abgezogen, sondern eingesetzt würden, um in kleinen Klassen möglichstweise auch jahrgangsgrenzenüberschreitenden Unterricht zu erteilen.

Außerdem müsse die Regierung definieren, was ein zumutbarer Schulweg sei. Der

weitere 400 Orte und Ortsstellen ihrer Grundschulen schließen. ■ Inw

ben. Innerhalb von zehn Jahren sind in NRW bereits 321 Grundschaftsräte verloren gegangen. Das geht aus einem wissenschaftlichen Gutachten für die Lehrerwerkschaft Bildung und Erziehung (VBE) hervor. Der Vorsitzende des Landesverbands, Udo Beckmann, forderte gestern die Landesregierung auf, das Grundschulsterben zu stoppen.

Der VBE fordert, die Klassengrenze an Grundschulen zu erhöhen. Innerhalb von zehn Jahren mit insgesamt nur 44 Schülern erhalten werden, erläuterte Beckmann. Voraussetzung sei, dass die Lehrer trotz sinkender Schülerzahlen nicht aus den Grundschaftsräten abgezogen, sondern eingesetzt würden, um in kleinen Klassen möglichstweise auch jahrgangsgrenzenüberschreitenden Unterricht zu erteilen.

Außerdem müsse die Regierung definieren, was ein zumutbarer Schulweg sei. Der

Internetsucht trifft vor allem junge Menschen

Studie sieht besondere Gefahren für Mädchen

BERLIN • Sie verweilen in sozialen Netzwerken oder verlieren sich stundenlang in Onlinespielen: Besonders junge Menschen sind laut einer Studie von Internetsucht betroffen. Sie sind im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, zum Teil haben sie die Kontrolle über ihre Internetsucht verloren. Im Extremfall werden Schule, Beruf und echte soziale Kontakte ver nachlässigt – auch wenn die überwiegende Mehrzahl nicht internetsüchtig ist. „In der virtuellen Welt finden sie Erfüllung und Anerkennung, die ihnen möglicherweise im wirklichen Leben verwehrt bleiben“, sage die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, gestern in Berlin.

Nach der vom Bundesministerium für Gesundheit in Auftrag gegebenen Studie gelten bundesweit 560 000 Menschen als abhängig – das sei etwa ein Prozent der 14 bis 64-Jährigen. Demnach ver-

Alle Versicherte informieren

In die Bemühungen um mehr Organspenden in Deutschland kommt Bewegung. Das Bundesgesundheitsministerium strebt an, eine gesetzliche Regelung bis zum kommenden Frühjahr unter Dach und Fach zu haben. Um mehr Menschen als bisher nach ihrem Tod als Organspender zu gewinnen, will Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) alle Krankenversicherten nach ihrer

Spende Kontakt zu einer Organspende-Trägerorganisation herstellen. „Wir vermuten, dass Mädchen und junge Frauen empfänglicher sind für die Bestätigungen, die man in sozialen Netzwerken findet“, erklärte Fachmann. Hans-Jürgen Rumpf von der Universität Lübeck. Doch die extremen Fälle wie körperliche Verwahrlosung geben es vor allem bei den jungen Männern, die süchtig nach Spielen im Internet seien und oft gar nicht mehr aus dem Haus gingen. ■ dpa → Kommentar

45-jährige Spitzenspielerin halten worden, um Grundscheiter zu entlasten und mehr Angebote für den Ganztag machen zu können. sagte Ank der Landtagsabgeordnete. Der VBE fordert allerdings, die demografischen Lehrerstellen-Gewinne aus den Grundschaftsräten auch ausschließlich dort zu belassen. Lohrmann (Grüne) sieht sich durch das Gutachten auf ihrem Weg eingeschlagen. Weg bestärkt. Die rot-grünen Regierungsfraktionen und die CDU hätten sich benötigt. ■ dpa

Spitzenspielerin halten – kann die sexuelle Anziehungskraft in mir aufkommen? Auch Bitt als dieser

G AL BA Zin & Verell 998 756 588 Die Pr Wir sin Mo - H

Spitzenspielerin halten – kann die sexuelle Anziehungskraft in mir aufkommen? Auch Bitt als dieser

Spitzenspielerin halten – kann die sexuelle Anziehungskraft in mir aufkommen? Auch Bitt als dieser